

Datenschutzhinweise

für Mandanten, Lieferanten und Geschäftspartner

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Hinweis: Bei allen hier aufgeführten Gesellschaften handelt es sich um einen eigenständigen Verantwortlichen. Die Bestimmungen dieser Hinweise gelten für alle Zweigniederlassungen entsprechend.

Verantwortliche Stelle, soweit zutreffend, ist:

Lehleiter + Partner Treuhand AG Steuerberatungsgesellschaft

Emmerichstraße 51
02826 Görlitz
Telefon: 03581-4840-0
E-Mail:
kontakt@lehleiter.info

Gesetzliche Vertreter: Rolf Gottsmann, Prof. Dr. Robert Lehleiter, Florian Ludwar,
Stephan Nedo, Carola Thiel

Lehleiter + Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Glauchauer Straße 1, 01069 Dresden
Telefon +49 351 43613 30
E-Mail: Hache.lehleiter.dd@datevnet.de

Gesetzlicher Vertreter: Jürgen Seelinger, Susanne Hache

Lehleiter + Partner Wirtschaftsprüfung GmbH

Weinstraße 35, 74172 Neckarsulm
Telefon +49 7132 968 0
E-Mail: lehleiter@lehleiter.info

Gesetzlicher Vertreter: Michael Humm, Prof. Dr. Robert Lehleiter, Andreas Dürr,
Jochen Waldvogel, Sandro Scirpoli

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

AD REM GmbH
Ferdinand-Braun-Str. 26
74074 Heilbronn
E-Mail: schoener@adrem-gmbh.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von unseren Mandanten, Interessenten und Partnern erhalten. Relevante Daten sind Personalien (Name und Adresse), Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail) sowie Auftrags- und Bankdaten die zur Ausübung unserer Dienstleistungen notwendig sind, daher ist diese Aufzählung nicht abschließend.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

a.1 Datenverarbeitung für eine vertragliche Beziehung (Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Begründung, zur Durchführung und zur Beendigung eines Vertrages. Dies umfasst auch die Betreuung des Vertragspartners, sofern dies im Zusammenhang mit dem Vertragszweck steht. Im Vorfeld eines Vertrages – also in der Vertragsanbahnungsphase – verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Erstellung von Angeboten, der Vorbereitung von Steuerberatungsverträgen oder zur Erfüllung sonstiger auf einen Vertragsabschluss gerichteter Wünsche des Interessenten.

a.2 Einwilligung in die Datenverarbeitung (Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. a DSGVO)

Eine Datenverarbeitung kann auch aufgrund einer Einwilligung des Betroffenen stattfinden. Vor der Einwilligung muss der Betroffene informiert werden. Die Einwilligungserklärung ist grundsätzlich schriftlich oder elektronisch einzuholen. Unter Umständen, z.B. bei telefonischer Kontaktaufnahme, kann die Einwilligung auch mündlich erteilt werden.

a.3 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Erlaubnis (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann auch dann erfolgen, wenn staatliche Rechtsvorschriften die Datenverarbeitung verlangen, voraussetzen oder gestatten. Die Art und der Umfang der Datenverarbeitung müssen gesetzlich zulässig sowie erforderlich sein und richten sich nach diesen Rechtsvorschriften.

a.4 Datenverarbeitung aufgrund berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann auch dann erfolgen, wenn dies zur Verwirklichung eines berechtigten Interesses des Unternehmens erforderlich ist. Berechtigte Interessen sind in der Regel in zwei Kategorien einzuordnen

- rechtliche (z.B. Durchsetzung von offenen Forderungen) oder
- wirtschaftliche (z.B. Vermeidung von Vertragsstörungen).

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund eines berechtigten Interesses darf nicht erfolgen, wenn es im Einzelfall einen Anhaltspunkt dafür gibt, dass schutzwürdige Interessen des Betroffenen das Interesse an der Verarbeitung überwiegen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Ihre Daten werden vorrangig innerhalb des Unternehmens an diejenige Stelle weitergegeben, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte (Wirtschaftsprüfer, Rechenzentrum) oder verbundene Unternehmen findet nur dann statt, wenn dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten unbedingt erforderlich ist oder Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben. Es ist zu beachten, dass diese Empfänger gesetzlich und vertraglich zur Verschwiegenheit und auf das Datengeheimnis verpflichtet sind. Eine Weitergabe Ihrer Daten an sonstige Dritte findet nicht statt.

5. Werden meine Daten an ein Drittland weitergegeben?

Eine Weitergabe der Daten an ein Drittland findet nicht statt.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Ist die Geschäftsbeziehung auf Dauer angelegt, handelt es sich um ein Dauerschuldverhältnis, das auf Jahre besteht.

Sind die Daten für die Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Pflichten nicht mehr erforderlich, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, sofern keine handels- oder steuerrechtlichen Vorschriften oder Aufbewahrungspflichten dem entgegenstehen. Die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen betragen in der Regel zwischen 2 und 10 Jahren.

7. Welche Rechte habe ich?

Jede betroffene Person hat in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten im Umfang der Bestimmungen der EU-DSGVO das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und auf Widerspruch. Recht auf **Auskunft**, Art. 15 DSGVO: Sie haben nach Art. 15 Abs. 1 das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, dann haben Sie auch das Recht, Auskunft über diese Informationen, gemäß Art. 15 Abs. 1 lit. a bis h DSGVO, zu erhalten.

Recht auf **Berichtigung**, Art. 16 DSGVO: Sollten Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke unvollständig sein, haben Sie, gemäß Art. 16 DSGVO, das Recht auf Berichtigung bzw. Vervollständigung der personenbezogenen Daten.

Recht auf **Löschung**, Art. 17 DSGVO: Sie haben das Recht, auf Verlangen eine Löschung personenbezogener Daten zu veranlassen, jedoch nur, wenn eine Verarbeitung personenbezogener Daten unzulässig ist. Findet eine Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung, statt kann eine Löschung nicht verlangt werden (Art. 17 Abs. 3 DSGVO). Im Fall der verantwortlichen Unternehmen kommen insbesondere gesetzliche Aufbewahrungspflichten in Betracht.

Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, Art. 18 DSGVO: Unter Voraussetzungen des Art. 18 Abs. 1 lit. a bis d DSGVO haben Sie die Möglichkeit die Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) zu verlangen. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn Sie die beim verantwortlichen Unternehmen gespeicherten Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen und diese deshalb noch nicht gelöscht werden sollen.

Recht auf **Datenübertragbarkeit**, Art. 20 DSGVO: Sie haben das Recht, die dem verantwortlichen Unternehmen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zurück zu erhalten, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Artikel 9 Abs. 2 lit. a oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Außerdem sind Sie dazu berechtigt zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem zum anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

8. Widerspruchsrecht

Werden Ihre personenbezogenen Daten auf Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e (Verarbeitung im öffentlichen Interesse oder in Ausübung einer öffentlichen Gewalt) oder lit. f (Verarbeitung zur Wahrung des berechtigten Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten) verarbeitet, so haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht auf Widerspruch der Datenverarbeitung. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, welche vor Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sind Sie als betroffene Person der Ansicht, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, dann haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen.

9. Finden automatisierte Einzelentscheidungen statt (einschließlich Profiling)?

Automatisierte Verarbeitungen personenbezogener Daten, durch die einzelne Persönlichkeitsmerkmale bewertet werden, dürfen nicht und finden nicht statt.